

Körper und Geist nähren

Projekt 3412 des Entwicklungshilfeclubs in Uganda

Reichhaltige Mahlzeiten für Schulkinder

In Uganda gibt es zwar eine gesetzliche Schulpflicht, dennoch bleibt vielen Kindern der Zugang zu Bildung verwehrt. Oft fehlt das Geld für Schuluniform, Bücher oder tägliche Mahlzeiten.

So kommt es, dass viele Kinder, statt in die Schule zu gehen, schon früh zum Familieneinkommen beitragen müssen oder die Schule frühzeitig abbrechen.



© Daystar

Um möglichst vielen Kindern einen Schulbesuch zu ermöglichen, stellen wir für 250 SchülerInnen der *Daystar Junior School* in *Kampala* die Verpflegung bereit.

Dies entlastet die Familien, für welche die Schulmahlzeiten eine enorme Hilfe sind, damit die Kinder täglich satt werden. Gleichzeitig wird ein Anreiz geschaffen, die Kinder regelmäßig zur Schule zu schicken.

Leben in Armut

„Die Familien aus dem Elendsviertel Kirombe leben in extremer Armut. Oft reicht das Geld nur für eine einzige Mahlzeit am Tag. Hunger und Perspektivlosigkeit sind ständige Begleiter. Viele träumen davon in die Schule zu gehen. Doch der Zugang zu Bildung bleibt den meisten Kindern aus Kirombe verwehrt und ein Leben in Armut ist vorprogrammiert“,

beschreibt der Projektleiter *Jude Nyanzi* die Situation in *Kirombe*, am Rande der Millionenstadt *Kampala*.

In Uganda besucht jedes zehnte Kind im Grundschulalter keine Schule und nur etwa ein Drittel der Kinder schließt die Grundschule tatsächlich ab. Statt zur Schule gehen zu können, müssen viele Kinder schon früh zum Familieneinkommen beitragen - Kinderarbeit gehört für viele Kinder zum Alltag.

Eine Schule für alle

Die *Daystar Junior School* befindet sich direkt im Elendsviertel *Kirombe* und wurde mit dem Ziel gegründet, Kindern die von Armut betroffen sind Zugang, zur Schulbildung zu eröffnen. In fünfzehn Klassen werden insgesamt 740 Kinder und Jugendliche zwischen drei und 16 Jahren unterrichtet. Das besondere an der Schule ist, dass kaum Schulgebühren erhoben werden und damit auch stark benachteiligte Kinder Zugang zu Bildung erhalten.

Die Schule erfüllt im Alltag der Kinder eine sehr wichtige Funktion. Für die Familien sind die täglichen Schulmahlzeiten an der *Daystar Junior School* eine der wenigen Konstanten in einer sonst unsicheren Lebenslage. Zumindest um Frühstück und Mittagessen ihrer Kinder müssen sich die Eltern keine Gedanken machen. Die reichhaltige und gesunde Verpflegung gibt den Kleinen genug Energie, um den Unterricht an der *Daystar Junior School* zu meistern.

Bildung öffnet Türen

Die *Daystar Junior School* steht immer wieder vor großen Herausforderungen. Seien es die Folgen der Pandemie oder die Auswirkungen des Klimawandels (Überschwemmungen, Dürren). Nun kommt der dramatische Anstieg der Lebensmittelpreise erschwerend hinzu. Die Preise sind auf den Märkten auf das Doppelte, zum Teil sogar auf das Dreifache gestiegen. Trotzdem möchte *Jude Nyanzi* so vielen SchülerInnen wie möglich Bildung ermöglichen und kein Kind abweisen, nur weil die Familie sich die Gebühren nicht leisten kann. Er ist vom Wert von Bildung und Schule überzeugt. In Uganda öffnet ein guter Schulabschluss viele Türen und ist immer noch der direkteste Weg aus der Armut, besonders in Elendsvierteln wie *Kirombe*.

Unser Beitrag

Der Entwicklungshilfeklub hat bereits in den letzten zwei Jahren dazu beigetragen, die Schulmahlzeiten der *Daystar Junior School* für 250 Kinder zu sichern. Auch dieses Jahr haben wir zugesagt, die Kosten der Schulmahlzeiten von 250 SchülerInnen für ein ganzes Schuljahr zu übernehmen. Die Schulkinder erhalten jeden Tag ein nahrhaftes Frühstück und ein warmes Mittagessen, bestehend aus Reis, Bohnen, Maisbrei, Süßkartoffeln und Cassava sowie Getränke wie Wasser und Tee. Aufgrund der Übernahme der Verpflegungskosten können es sich auch die ärmsten Familien leisten, ihre Kinder zur Schule zu schicken.

Was

Verpflegung von 250 SchülerInnen mit Frühstück und Mittagessen

Wo

Uganda
Hauptstadt *Kampala*



Wer

Entwicklungshilfeklub
in Zusammenarbeit
mit:

Daystar Junior School
(Projekträger)

Jude Nyanzi
(Projektleiter)

Wieviel

4.965 Euro
für die Schulmahlzeiten
von 250 SchülerInnen für
ein Schuljahr.

Projekt 3412



Ihre Spende ist
steuerlich absetzbar.



SchülerInnen bei der Ausgabe des Mittagessens